



Digitalfunk

- Statusquittung/ Fernanweisung -



Nach der Umstellung auf die neue Einsatzleitsoftware sind weitere Funktionen verfügbar.

1.) Anzeige des aktuellen Status

Nach Drücken einer Statustaste (weiterhin ca. 2 Sekunden -> Anzeige „Status gesendet“) wird zukünftig der aktuelle Status im Display des HRT, MRT oder FRT angezeigt.

- Taste 1 = 1: einsatzbereit
- Taste 2 = 2: auf Wache
- Taste 3 = 3: aus zum Einsatz
- Taste 4 = 4: Einsatzort an
- Taste 6 = 6: außer Dienst
- Taste 7 = 7: aufgenommen
- Taste 8 = 8: Zielort an
- Taste 9 = im Wetteraukreis nicht verwendet**



HRT



Standardbedienteil



Bedienhandapparat

2.) Unzulässiger Statusübergang

Falls ein Statusübergang nicht zulässig ist, erfolgt die Rückmeldung „falscher Status“.

Feuerwehr: Die Statusübergänge 3->2, 4->2 sind nicht möglich
(Es muss immer erst der Status 1 abgegeben werden)



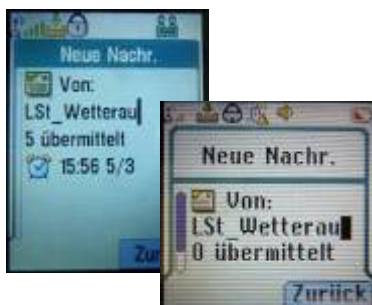
Rettungsd.: Die Statusübergänge 3->2, 4->2, 8->2 sind nicht möglich
(Es muss immer erst der Status 1 abgegeben werden)
Die Statusübergänge 7->1, 7->2 sind nicht möglich
(Es muss immer erst der Status 8 abgegeben werden)

Vorgehen: Zulässigen Status abgeben/ Bei Misserfolg: Leitstelle per Sprechwunsch ansprechen.

3.) Sprechwunsch (Status 5), priorisierte Sprechwunsch (Status 0)

Der (priorisierte) Sprechwunsch führt zu keiner Änderung des o.g. Statuswertes.

- Die Übertragung wird mit
- Taste 0 = 0 übermittelt
 - Taste 5 = 5 übermittelt
- angezeigt



Sobald die Leitstelle den Sprechwunsch frei gibt erfolgt die Anweisung „Sprechen!“ (vormals „J“)



Löschen der Display-Anzeige mit „Zurück“ oder der Beenden-Taste (roter Hörer)

4.) Fernanweisung

Mögliche Anweisungen der Leitstelle (mit Aufmerksamkeitston):

- Einsatzabbruch! (vormals „E“)
- Lagemeldung! (vormals „L“)
- Neuer Auftrag! (vormals „C“)
- Lst. anrufen! (vormals „F“)
- zur Wache! (vormals „H“)
- Sprechen! (vormals „J“)



Servicepoint Digitalfunk Wetteraukreis

www.kfv-wetterau.de

<http://rettungsdienst.wetterau.de>

www.digitalfunk-wetteraukreis.de

